

AUFGABEN DER FAMILIENBEAUFTRAGTEN

VIER AUFGABENFELDER DER FAMILIENBEAUFTRAGTEN

BERATUNG & VERMITTLUNG

Die Beratungsangebote sind abhängig vom Rahmen der jeweiligen Ressourcen.

- Familienbeauftragte als Vertrauensperson und Anlaufstelle für Probleme bei der Vereinbarkeit Familie und Beruf
- Gesprächsbereitschaft zeigen
- Vermittlung an Ansprech- und BeratungspartnerInnen
- Beratung von Studierenden und Beschäftigten
- Vermittlung/Schlichtung/Mediation bei Konflikten, ggf. gemeinsam mit weiteren KooperationspartnerInnen

KOOPERATION & VERNETZUNG

Zusammenarbeit mit universitären und außeruniversitären Ansprech- und BeratungspartnerInnen wie:

- Familienbüro
- Gleichstellungsbeauftragte
- Fachstudienberater
- Prüfungsämter
- Studien- und Prüfungsausschüsse
- Sozial- und Konfliktberatung/AGG
Beschwerdestelle
- Abteilung 3 – Personal
- Personalrat
- Behindertenvertretung
- Sozial- und Konfliktberatung des
Studentenwerks Halle
- Sonstige

Mit der Einladung von Ansprech- und BeratungspartnerInnen zu den Treffen der Familienbeauftragten kann eine Zusammenarbeit intensiviert und Themen gemeinsam vorangetrieben werden.

INFORMATIONEN & KOMMUNIKATION

- familienpolitische Themen ansprechen / Bedürfnisse artikulieren
- Herstellung von Kommunikationsprozessen in der Fakultät zur Thematik Familie
- Kommunikation fakultätsbezogener Aufgaben / Anforderungen im Auditprozess
- Vermittlung von familienpolitischen Fragen an die Fakultät
- Familienbeauftragte Vermittler zwischen Dekanat/Fakultät und Interessen Studierende und Umgebung
- Beratende Funktion in den Fakultäts- und Uni-Gremien, wenn es um die Umsetzung familienrelevanter Themen geht
- Wichtige Themen aus den Treffen der Familienbeauftragten an Dekan kommunizieren
- Information nach unten / Information nach oben
- Kommunikation zwischen Universitätsleitung und Familienbeauftragten (der MLU)
- Teilnahme der Familienbeauftragten an Fakultätsratssitzungen*

* Die Familienbeauftragten sollten zu relevanten Themen eingeladen werden bzw. sollten die Familienbeauftragten im Fakultätsrat sitzen.

GESTALTEN (PROJEKTE)

Familienbeauftragte können eigene Projekte vorantreiben und zeigen selbst Initiative im Rahmen ihrer eigenen personellen und zeitlichen Ressourcen:

- Unterstützung (nicht nur Beratung) von Studierenden, Beschäftigten und Promovierenden
- Unterstützung bei der Organisation von Nikolaus- oder Weihnachtsfeiern für die Angehörigen der Fakultät und deren Familien/Kinder
- familienpolitische (inklusive Pflege) Themen zentral thematisieren und durch Regelungen voranbringen
- Schaffung einer familienfreundlichen Atmosphäre an der Fakultät: Spielecke, Arbeits- und Studienzeiten, Kinderbetreuungsakzeptanz (Alltag und Krankheit)
- kindgerechte Infrastruktur (Spielecke, Eltern-Kind-Arbeitszimmer, Kinderstube)
- Bemühungen zur Verlegung von Sitzungsterminen